

Peugeot 308 GT - Zwei dynamische Varianten für das 'Car of the Year'

Peugeot 308 GT - Zwei dynamische Varianten für das "Car of the Year"
 1.6 THP 205 und 2.0 HDi 180 unterstreichen sportlichen Charakter des 308
 Dynamischer Diesel serienmäßig mit Automatikgetriebe
 Erstklassige Effizienz bei sehr agilen Fahrleistungen
 Die beiden Erfolgsmodelle Peugeot 308 und 308 SW brachten es seit ihrer Markteinführung bis Ende August auf 146.000 bestellte Einheiten. Dieses Ergebnis verdanken sie insbesondere ihrem Design, ihrer Qualitätsanmutung, ihrem innovativen i-Cockpit sowie ihrer Effizienz, die rekord-verdächtige Verbrauchs- und Emissionswerte ermöglicht.
 Aufbauend auf dieser exzellenten Performance wird die 308-Familie um neue dynamische Versionen in den Karosserievarianten Limousine und SW erweitert. Sie stehen für die Fortführung der Strategie der Höherpositionierung, die auch im Titel "Car of the Year 2014" ihren Niederschlag fand.
 Die neuen Versionen 308 GT 205 und 308 GT 180, in denen der 1,6 l THP 205-Motor mit Stop
 Start-System und Sechsgang-Schaltgetriebe bzw. der 2,0 l BlueHDi 180-Antrieb mit Sechsgang-Automatik (EAT6) für Vortrieb sorgen, bieten ein extrem intensives Fahrerlebnis bei geringem Verbrauch und begeistern den Fahrer mit ausdrucksstarkem Design und beeindruckenden Fahrleistungen. Der 308 GT lässt die Herzen leidenschaftlicher Automobilfans höher schlagen.
 Explizite Sportlichkeit
 Der 308 GT bringt seine Einzigartigkeit ohne Umschweife zum Ausdruck. Mit selbstbewusstem Auftritt zieht diese dynamischen Versionen die Blicke auf sich. Vorne prangt der Löwe auf dem Kühlergrill mit seinen drei horizontalen, an Löwenkrallen erinnernden Stäben. Alle Leuchtfunktionen werden per LED realisiert. So verfügen die hochwertigen Scheinwerfer über Module mit 62 LEDs für optimale Sicht in jeder Situation.
 Der 308 GT fällt auch durch die exklusive Gestaltung der Blinker auf. Diese leuchten dynamisch von innen nach außen und unterstreichen so die Technologieorientierung des Fahrzeugs. Angeordnet sind sie über den zusätzlichen Lufteinlässen, über die dem Motor Luft zugeführt wird.
 Der 308 GT besticht durch seine puristische und aerodynamische Linienführung. Die schwarz lackierten Außenspiegel gehen harmonisch in die seitliche Glasfläche über, die im Heckbereich getönt ausgeführt ist. Die Breitenwirkung des 308 GT, der auf glanzgedrehten 18-Zoll-Felgen mit Reifen vom Typ Michelin Pilot Sport 3 steht, wird von einer Schwellerverkleidung verstärkt. Die zweifarbigen Räder mit Namen Diamant heben sich auch durch ihre gerillten Speichen und eine per Fräsverfahren in die Oberfläche gearbeitete Zeichnung ab.
 In der Rückansicht beeindruckt der 308 GT mit seiner imposanten Statur, die ihm insbesondere sein schwarz lackierter Diffusor und sein zweiflutiges Abgasrohr verleihen. Der GT-Schriftzug ziert den Kühlergrill, die Heckklappe und die vorderen Kotflügel.
 Die Palette der Außenlackierungen des 308 GT umfasst das exklusive Magnetic Blue, das an die in früheren Zeiten den französischen Rennwagen vorbehaltene Farbe erinnert. Dieser Farbton harmonisiert ideal mit den dynamisch-fließenden Formen des Modells und betont die vorne um 7 Millimeter und hinten um 10 Millimeter tiefergelegte Karosserie.
 Auch im Interieur herrscht eine exklusive Atmosphäre. Diese entsteht durch für ein sportliches Ambiente unerlässliche Elemente wie einen Dachhimmel und obere Verkleidungen in Anthrazit in Verbindung mit durch rote Ziernähte akzentuierten Bezügen aus Kunstleder (TEP) / Alcantara in der Serienversion oder Club-Leder-Nappa als Option. Die roten Ziernähte verleihen auch der Armaturentafel, den Türverkleidungen, dem Schalthebelbalg und den Fußmatten ihr hochwertiges Kolorit. Die sportlich-technische Dimension kommt im Fußhebelwerk aus Aluminium und in den Türeinstiegsleisten aus Edelstahl zum Ausdruck.
 Die Sitzposition - ein entscheidender Faktor für ein sportliches Auto - ist dank des ergonomischen Peugeot i-Cockpits für den Fahrer ideal. Er kann das kompakte, modellspezifische Lenkrad mit gelochtem Leder und GT-Schriftzug sowohl in der Höhe als auch in der Tiefe verstellen. Das Kombiinstrument liegt für volle Konzentration auf die Straße direkt im Blickfeld und verfügt als Hintergrund nun über ein Zielflaggenmuster. Bei Einschalten der Zündung begrüßt es den Fahrer mit einem GT-Willkommensschriftzug an Bord. Der große Touchscreen zeigt ein dazu passendes neues, Redline genanntes Designmotiv in Rot und Schwarz.
 Bemerkenswert dynamische Fahrleistungen
 Für maximale Fahrfreude setzt der GT auf ein spezifisch abgestimmtes Fahrwerk und leistungsstarke Motorisierungen, die bereits heute die Norm Euro 6 erfüllen. Die Ingenieure haben das Know-how der Marke voll ausgeschöpft, um beim 308 GT ein beeindruckendes Leistungsgewicht von nur 5,85 Kilogramm pro PS (Benziner) zu erzielen, das intensives Fahrerlebnis gepaart mit voller Kontrolle garantiert. Die Leistungswerte sprechen für sich: Der 308 GT mit Benzinmotor benötigt für den Sprint von null auf 100 km/h nur 7,5 Sekunden.
 Der 1,6-Liter-Vierzylinderbenziner THP 205 mit 151 kW/205 PS und Stop
 Start-System ist für eine optimale Ausnutzung des zwischen 1.750 und 4.500 min⁻¹ anliegenden Drehmoments von 285 Nm an ein Sechsgang-Schaltgetriebe gekoppelt. Das hohe Leistungsniveau geht einher mit optimierten Emissions- und Verbrauchswerten (ab 130 Gramm CO₂ pro Kilometer und 5,6 Litern pro 100 Kilometer).
 Folgende Elemente ermöglichen dem Vierzylinder mit 1.598 cm³ Hubraum diese Werte:
 der Twin-Scroll-Turbo-lader für Power und sofortiges Ansprechen bereits im unteren Drehzahlbereich,
 die Benzindirekteinspritzung zur Sicherstellung optimaler Verbrennungsstrategien,
 der variable Einlassventilhub in Verbindung mit der Einlass- und Auslassnockenwellenverstellung (VTI-Technologie, Variable valve and Timing injection),
 das Stop
 Start-System für eine Reduzierung des Verbrauchs und des CO₂-Ausstoßes sowie für Komfort im Stadtverkehr.
 Der Vierzylinder 2,0 l BlueHDi 180 bietet Fahrleistung auf hohem Niveau. Seine maximale Leistung von 133 kW/180 PS gibt er bei 3.750 min⁻¹ ab, sein maximales Drehmoment von 400 Nm bei 2.000 min⁻¹. Dank eines Leistungsgewichts von nur 7,3 Kilogramm pro PS erledigt der 308 GT mit diesem Motor den Zwischenspur von 80 auf 120 km/h im vorletzten Gang in sage und schreibe 5,5 Sekunden.
 Das Aggregat mit einem Hubraum von 1.997 cm³ hat ein bemerkenswert niedriges CO₂-Emissionsniveau von nur 103 Gramm bei einem Verbrauch von 4,0 Litern pro 100 Kilometer. Möglich wird dies durch:
 das Common-Rail-System der dritten Generation mit einem Maximaldruck von 2.000 bar,
 die neue Brennkammer für eine optimierte Durchmischung der Luft mit dem über Siebenlochinjektoren eingespritzten Kraftstoff,
 das auf 16,7:1 erhöhte Verdichtungsverhältnis zur Erhöhung des Gesamtwirkungsgrades des Motors,
 das Öl mit extrem niedriger Viskosität vom Typ 0W15.
 Außerdem konnten durch die intensive Arbeit der Ingenieure 7 Kilogramm Gewicht eingespart werden - zum Beispiel durch die Verringerung der Wandstärken im Motorblock - und der Einsatz der Nebenaggregate durch eine präzise Steuerung auf ein Minimum reduziert werden.
 Der Dieselmotor arbeitet mit dem in Zusammenarbeit mit Aisin AW konzipierten Automatikgetriebe EAT6. Dieses verfügt über die Quickshifttechnologie, die schnelle Schaltvorgänge und auch das Überspringen von Gängen ermöglicht.
 Dank der Maßnahmen zur Reduzierung der Innenreibung und der bedarfsgeregelten Überbrückung des Drehmomentwandlers zur Vermeidung jeglichen Wandler schlupfs bewegt es sich beim Wirkungsgrad fast auf Augenhöhe mit Schaltgetrieben. Dies führt zu CO₂-Emissionen und einem Verbrauch, die den Werten der besten Schaltgetriebe nahe kommen.
 Das Fahrwerk (McPherson-Vorderachse, Hinterachse mit elastisch verformbarem Querträger) profitiert von einer spezifischen Abstimmung, die perfekt mit den Antrieben und der Philosophie des Fahrzeugs harmonisiert. Es besticht durch seine sportliche Charakteristik, die eine straffe Auslegung der Komponenten mit hohem Komfort vereint.
 Die Ingenieure der Marke haben alle Fahrwerksparameter so eingestellt, dass hohe Präzision auf allen Straßentypen gewährleistet ist, das Fahrverhalten Sicherheit vermittelt und kein unkontrolliertes Über- oder Untersteuern auftritt. So passen sich die passiven Stoßdämpfer mit neuen Kennlinien in Sekundenbruchteilen an den aktuellen Fahrstil an. Zur Verbesserung des Akustikkomforts sind sie mit einem Hydraulikanschlag versehen. Je nach Version steigt die Härte der vorderen oder hinteren Radaufhängung verzögerungsfrei um 10 bis 20 Prozent, was sich in einem extrem reaktiven Fahrverhalten niederschlägt. Dank der variablen elektrischen Servolenkung folgen die äußerst griffigen Michelin Pilot Sport 3 intuitiv der gewünschten Richtung.
 Ein solches Leistungsniveau verlangt nach einer effizienten Bremsanlage, die leichte Dosierbarkeit mit exzellenter Fading-Beständigkeit vereint. Die Anlage besitzt eine Regelung vom Typ Bosch 9CE, die die Bremskraft auf die vier Scheibenbremsen verteilt. Vorn kommen Scheiben mit einem Durchmesser von 330 Millimetern und einer Dicke von 30 Millimetern sowie Faustsästel mit 60-Millimeter-Kolben zum Einsatz. Hinten beträgt der Scheibendurchmesser beim 308 GT 268 Millimeter und beim 308 GT SW 290 Millimeter. Serienmäßig lässt sich bei beiden Motorisierungen zudem das ESP deaktivieren.
 Das 308 GT-Produktportfolio umfasst somit folgende Varianten:
 GT 205 mit 1,6 l THP Motor, Stop
 Start-System und Sechsgang-Schaltgetriebe: 130 g CO₂/km und 5,6 l/100km als Limousine, 134 g CO₂/km und 5,8 l/100 km als SW,
 GT 180 mit 2,0 l BlueHDi Motor mit Sechsgang-Automatikgetriebe (EAT6):
 103 g CO₂/km und 4,0 l/100 km als Limousine, 107 g CO₂/km und 4,1 l/100 km als SW.
 Ein extrem intensives Fahrerlebnis
 Im ganz auf den Fahrer orientierten Peugeot i-Cockpit sorgen das kleine Lenkrad und das hochgelegte Kombiinstrument für automobiler Emotionen. Das für beide Motorisierungen serienmäßig angebotene Driver Sport Pack erhöht den Fahrspaß sogar noch zusätzlich. Bei Sportwagenliebhabern sorgt es für Begeisterung und bietet folgende Features:
 einen satteren und sportlicheren Motorsound,
 ein Kombiinstrument mit roten Anzeigen,
 die Anzeige von Leistungs- und

Drehmomentabgabe, Ladedruck sowie Quer- und Längsbeschleunigung im Kombiinstrument, eine straffere und direktere Auslegung der Lenkunterstützung, eine direktere Gaspedalkennlinie, ein schneller ansprechendes EAT6-Getriebe, Lenkradpaddles in Verbindung mit dem EAT6-Getriebe. Der Fahrer kann das Driver Sport Pack über einen Knopf auf der Mittelkonsole jederzeit auf Stand-by schalten und so den Fahrkomfort erhöhen. Um das Potenzial des Modells voll auszuschöpfen, ist der neue GT mit zahlreichen Fahrerassistenzsystemen ausgestattet. Das Driver Assistance Pack, das auf ein Radar in der Fahrzeugfront zugreift, umfasst drei Funktionen: Adaptiver Geschwindigkeitsregler: Es handelt sich um einen Geschwindigkeitsbegrenzer / -regler, der die Geschwindigkeit halten oder automatisch an die des vorausfahrenden Fahrzeugs anpassen kann. Diese "aktive" Funktion kann vom Fahrer abgeschaltet werden; Frontkollisionswarner: ein optisches und akustisches Warnsignal zur Vermeidung einer Kollision; Automatische Gefahrenbremsung: Das Fahrzeug bremst selbsttätig zur Vermeidung eines Aufpralls bzw. Verringerung möglicher Unfallfolgen. Beim Toter-Winkel-Assistenten leuchtet eine in den Außenspiegel integrierte LED auf, um den Fahrer vor einem Fahrzeug im toten Winkel zu warnen. Park Assist ist eine aktive Einparkhilfe, die das Auto automatisch sowohl in Längs- als auch in Querparklücken ein- und ausparkt. Die Connected Services Peugeot Connect Apps sorgen für ein Fahrerlebnis neuer Art. Dank eines Plug-Play-Internetsticks (3G) liefern sie dem Fahrer nützliche Informationen in Echtzeit: Verfügbarkeit von Parkplätzen, Kraftstoffpreise, touristische Informationen aus dem Guide Michelin, Wettervorhersage und auch Verkehrsinformationen über die App Coyote. Zur Erhöhung des Diebstahlschutzes ist das Modell mit einem Neigungsalarm ausgestattet. Den vollständigen Text können Sie unter [id=2850&uid=mmagner&hs=125308c62f076651c6fa217fac59db29&t=MTQxMDE1NzkzMg==](http://www.peugeot-presse.de?inhalt=view_details&id=2850&uid=mmagner&hs=125308c62f076651c6fa217fac59db29&t=MTQxMDE1NzkzMg==) http://www.peugeot-presse.de?inhalt=view_details&id=2850&uid=mmagner&hs=125308c62f076651c6fa217fac59db29&t=MTQxMDE1NzkzMg== direkt aufrufen. Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen: Ulrich Bethscheider-Kieser. Tel.: 02203-2972 2410 Fax: 02203-2972 7137 E-Mail: ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH Presse und Kommunikation Tel: +49 (0) 2203 / 2972 2311 Fax: +49 (0) 2203 / 2972 7137 E-Mail: presse@peugeot.de WWW: www.peugeot-presse.de

Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.